



Sozialarbeit mit Kindern und Jugendlichen in Stahnsdorf – ein Puzzle ohne Motiv?

Wer ein Puzzle zusammensetzt, wird es kennen. Immer wieder prüft man, ob und wie sich die Teile zum gewünschten Motiv zusammensetzen lassen. Gern wirft man dabei einen prüfenden Blick auf das hoffentlich vorhandene Leitbild. Was das mit der Jugendsozialarbeit in Stahnsdorf zu tun hat? Sehr viel, denn eine solche Vorlage wäre auch für die Jugendsozialarbeit in Stahnsdorf mehr als förderlich. Leider mussten wir als CDU zuletzt den Eindruck gewinnen, dass es der Verwaltung an einem solchen Leitbild mangelt. Wir fragen uns inzwischen, ob und wie sich in Stahnsdorf Institutionen, wie Schulen, soziale Einrichtungen und Vereine, mit den bestehenden Angeboten, wie der CLAB, die geplante Skateranlage oder der Streetworker, zu einem schlüssigen und angemessenen Konzept „Angebote der Jugendsozialarbeit in Stahnsdorf“ verbinden. Auch deshalb zerfaserte die Debatte, wie zuletzt anlässlich der Kündigung des Stahnsdorfer Streetworkers. So mancher Schwarzseher sah kein Grün mehr vor lauter alkoholisierten Jugendlichen, die immer die Spielplätze belagern.

Daniel Mühlner, Pressesprecher der CDU Stahnsdorf: „Die Eltern in Stahnsdorf können mit Recht stolz sein, auf Ihre Kinder. Statt schwarz zu sehen, sollten wir konstruktiv daran arbeiten, unsere über 2300 Kinder und Jugendliche so zu unterstützen, wie es nötig ist. Ob nun mit oder ohne eigenen Streetworker.“

Nachdem mit einiger Verzögerung nunmehr alle Gemeindevertreter den Abschlussbericht des Streetworkers erhalten haben, sollte die sich die Debatte den zahlreichen nützlichen Hinweisen und Milieubeschreibungen widmen. Ziel muss es doch sein, ein angemessenes und finanzierbares Angebot der Jugendsozialarbeit in Stahnsdorf zu entwickeln. Deshalb sollten wir erörtern, in welchem Rahmen in Stahnsdorf Maßnahmen der Jugendsozialarbeit notwendig sind, um den Jugendlichen zu helfen, die aufgrund ihres familiären und sozialen Umfelds, ihrer ethnischen oder kulturellen Herkunft oder ihrer ökonomischen Situation benachteiligt sind.

Sie haben Fragen? Unser Pressesprecher Daniel Mühlner steht Ihnen unter 0177/6110209 gern zur Verfügung.

Wichtige Links:

www.cdu-stahnsdorf.de